



Handelskammer
Hamburg



Verein zur Förderung des
Elbstromgebietes e.V.



Pressemitteilung

Binnenschifffahrt lohnt sich: Transporte auf der Elbe bis nach Tschechien

Initiative „Labe-Elbe 2010“ zeigt ökonomische und ökologische Vorteile für Unternehmen auf

Hamburg, 23. September 2008 – Neben Straße und Schiene sollten Unternehmen viel stärker auch auf das Binnenschiff beim Transport großer Ladungen zurückzugreifen, sagte Prof. Hans-Jörg Schmidt-Trenz, Hauptgeschäftsführer der Handelskammer Hamburg, vor etwa 150 Vertretern Hamburger Logistikunternehmen bei einer Veranstaltung der Handelskammer in Kooperation mit dem Verein zur Förderung des Elbstromgebietes e.V. und der Kammerunion Elbe/Oder. „Die Elbe bietet sich aufgrund ihrer günstigen Lage hervorragend für Transporte in Richtung der Wachstumsmärkte in Mittel- und Osteuropa an“, so Schmidt-Trenz weiter. Er forderte: „Politik und Wirtschaft müssen gemeinsam daran arbeiten, dass die Binnenschifffahrt insbesondere im Hinterlandverkehr des Hamburger Hafens künftig mehr als nur eine Statistenrolle spielt.“ Derzeit würden nur etwa ein Prozent der Waren per Binnenschiff zwischen dem Hamburger Hafen und dem Binnenland transportiert.

„Das Beispiel ‚Volkswagen‘ zeigt eindrucksvoll, dass sich die vergleichsweise längeren Transportzeiten auch in internationale Logistikketten gut integrieren lassen“, so Thomas Lütje, Geschäftsführer der HHLA Container Terminals GmbH und Vorsitzender des Elbstromvereins. Insbesondere der dynamisch wachsende Containerverkehr und die hohe Auslastung der Straßen- und Schienenwege machten alternative Logistikkonzepte unter Einbindung dieses Verkehrsträgers zwingend erforderlich. Auch ökologisch sei das Binnenschiff seiner Konkurrenz weit voraus.

Die Veranstaltung am Fähranleger Altona/Fischmarkt war Teil und zugleich Schlusspunkt der Initiative „Labe-Elbe 2010“, zu der bereits in zwölf deutschen und tschechischen Städten entlang der Elbe Veranstaltungen stattgefunden haben. Eine begleitende Ausstellung hatte für die Nutzung der Elbe als Wasserstraße geworben. Besucher des Ausstellungsschiffes konnten sich über die Binnenschifffahrt, den Wirtschafts- und Lebensraum Elbe sowie das Biosphären-Reservat „Mittlere Elbe“ informieren. Koordiniert wurde die Initiative von der Kammerunion Elbe/Oder, einem Zusammenschluss aus 30 deutschen, tschechischen und polnischen Industrie- und Handelskammern. Weitere Informationen unter www.hk24.de/binnenschiff.

Kontakt: Dr. Jörn Arfs, Leiter Stabsbereich Kommunikation, Handelskammer Hamburg,
Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg, T: 040/ 361 38 – 301, Fax: 040/ 361 38 – 460,
E-Mail: joern.arfs@hk24.de